

FlugModell

DIE ZEITSCHRIFT FÜR DEN RC-MODELLFLUG



HIGHEND

Leistungssegler
Prestige 2 PK von Samba



A: 8,90 Euro, CH: 13,90 sFr,
BeNeLux 9,40 Euro, I: 10,30 Euro

ProWing 2023

Highlights und News
der Mega-Messe



BAUSATZ-NURI

Eleganz
von Der Holzflieger



BUSCHFLIEGER



King Quest Kodiak
von Pichler im Test

ALLROUNDER



Flugspaß mit dem
Legend S2 von TMRF

VIELSEITIG



Duo Discus von
Tomahawk-Aviation

PRAXISTIPPS



Einstieg ins
Airbrushen

DOWNLOADPLAN



2-m-Ultra Stick
selber bauen

Neuheiten auf der ProWing International

Wir haben uns auf der diesjährigen ProWing International natürlich auch nach Neuheiten umgeschaut. Im und um das riesige Zelt, in dem gut 110 Aussteller ihre Produkte präsentierten, gab es einiges Neues zu entdecken. Der kleine Überblick an dieser Stelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Darstellung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge der Hersteller.



aero-naut

Mit dem Segler Falko hat aero-naut wieder ein Modell als Baukasten präsentiert, der erschwinglich und einfach zu bauen ist – also für jedermann und für den Einstieg ins Hobby geeignet ist. Falko hat 1.780 mm Spannweite und wird 169,- Euro kosten. Es gibt für 69,- Euro einen kompletten Antrieb als Pylon dazu. www.aero-naut.de

CARF Models

Am Stand von CARF Models präsentierte man mit der Diablo und der Extra 330LX zwei Neuheiten. Die Diablo ist ein 3D-Jet mit 2.080 mm Spannweite und 2.450 mm Länge bei rund 13 kg Fluggewicht. Dafür werden Antriebe von 200 bis 220 N empfohlen. Die neue Extra 330LX hat 2.600 mm Spannweite und ist 2.520 mm lang bei 13 kg Gewicht. Als Motor werden solche mit 110 bis 130 cm³ Hubraum empfohlen. Angeboten werden hier verschiedene Farbvarianten. www.carf-models.com



AW Modelbouw

Aus Belgien reiste AW Modelbouw mit zwei neuen Holzbausätzen an: Eine neue Hawker Sea Fury als Dogfighter im Maßstab 1:12 mit 975 mm Spannweite und 875 mm Länge sowie für BL-Motoren mit 35 mm Durchmesser und etwa 1.400 kv im 4s-Betrieb. Das Modell Westerly ist ein relativ einfach zu bauendes Holzmodell. Die Spannweite und Länge liegen bei je 1.500 mm. Vorgelesen ist hier ein 3s-LiPo-Setup zum Betrieb. www.awmodelbouw.be



Cefics

Der Spezialist für „textile Luftfahrzeuge“ hatte gleich drei sehenswerte Neuheiten dabei. Der Drachen Wave 3.0 hat beachtliche 3.000 mm Spannweite und wird originalgetreu durch Gewichtsverlagerung gesteuert. Die mechanische Konstruktion besteht aus CFK-Frästeilen und 3D-Druck-Komponenten. Das Bodenstartfähige Modell wiegt um die 3.000 g. Parallel findet sich eine kleine Version mit 2.300 mm Spannweite im Angebot. Das Modell The Rock ist mit 6.500 mm Spannweite dagegen schon ein gewaltiger Paraglider. Das Flugbild ist kaum vom Original zu unterscheiden und begeisterte bei der Vorführung! Es wiegt zirka 10 kg. Als dritte Neuheit gesellte sich mit dem Pro Ultra Light S, der gerade mal 850 g wiegt, ein handlicher Paraglider hinzu. Die Besonderheit ist hier, dass alles modular aufgebaut ist. Durch Lösen einer Schraube kann man sehr einfach vom Modell mit Prop-Käfig auf eine Trike-Version umrüsten. www.cefics.com



Engel Modellbau und Technik

Selbstverständlich konnte man bei Engel die neuen Sender Tandem XE und Twin X-Light sowie mehrere neue Empfänger aus der Serie Archer Plus sehen, die für FrSky-Anwender interessant sind. Als Tankstelle am Flugplatz werden neue Kanister mit 10, 20 und 30 l Inhalt angeboten. Sie sind mit integrierter Pumpe und Akku fertig ausgestattet. Der 20-l-Tank beispielsweise kostet 211,- Euro. Eine interessante Modellneuheit ist die P-47 in Voll-GFK-Bauweise. Sie misst 2.440 mm Spannweite, kann mit 80- bis 100-cm³-Benziner befeuert werden und ist in verschiedenen Lackierungen zu bekommen. Mit 1.309,- Euro ein interessantes Angebot als Voll-GFK-Modell. www.engelmt.de



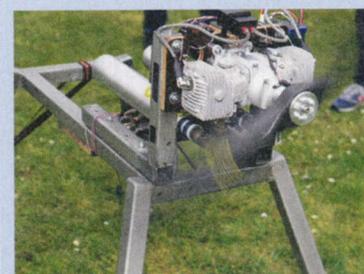
Fun Modellbau

Auf dem Stand von Fun Modellbau wurden zwei neue, interessante Modellbausätze ausgestellt. Zum einen ein STOL-Modell, und zwar die Superstol PA-18 mit 2.840 mm Spannweite und 2.600 mm Länge sowie einem Fluggewicht ab 17 kg. Es ist prädestiniert für das Starten von einer extrem kurzen Landebahn und ab 695,- Euro erhältlich. Zweite Neuheit ist der WWI-Doppeldecker Polikarpov PO2 mit 3.010 mm Spannweite und 1.989 mm Länge. Der Bausatz wird 395,- Euro kosten. Wie bei Fun Modellbau üblich, sind das gelaserte Holzmodelle mit Plan und umfangreichen Beschlügen. www.fun-modellbau.de



Grupp Modellbau

Der Spezialist für Großmodelle hatte seinen Stand im Außenbereich. Hier fanden wir eine neue RV-4 im Maßstab 1:3,3 – dieses Modell gibt es schon länger in 1:2,4. Die Neue hat 2.380 mm Spannweite bei 2.150 mm Länge und wird flugbereit zirka 12 kg wiegen. Sie kann mit 55- bis 70-cm³-Verbrennern als auch elektrisch mit einem 12s-Antrieb geflogen werden. Es ist eine Voll-Holz-Konstruktion, lediglich die Motorhaube und die Radschuh sind aus GFK gefertigt. Der Bausatz kostet 1.535,- Euro inklusive vier Servos. Für verschiedene Grupp-Modelle sind nun auch XOAR-Propeller in 24, 28 und 30 Zoll lieferbar, die in den zum Modell passenden Farben lackiert sind. www.gruppstore.de



Kempf Modellbau

Nachdem Wolfgang Haas seine Produktion der King-Motoren eingestellt hat, übernimmt Stefan Thiel mit seinen König-Motoren diese in Teilen. So wurde nun der neue König 170 als Zweitakt-Boxer vorgestellt. Er hat eine Drehschiebersteuerung und – ganz neu – es ist ein Einspritzer! Im Freigelände konnte man den Motor im Betrieb erleben. Durch die Sensorik sowie Regeltechnik der Einspritzung läuft er sehr gut und reagiert umgehend auf Vollgas. Man muss nichts mehr ein-/umstellen, da die Umgebungstemperatur, die Motortemperatur, der atmosphärische Luftdruck und die Flughöhe sensorisch erfasst und in der Steuerung verarbeitet werden. Das Anwerfen und der Betrieb funktionieren problemlos – einfach, wie beim Elektromotor. Der Motor wird voraussichtlich 2.250,- Euro kosten. www.kempf-modellbau.de

Horizon Hobby

Mit der neuen MB-339 aus der Produktpalette von Hangar 9 wurde ein Jet-Modell in Holzbauweise vorgestellt, das sehr gutmütig fliegt und den Einstieg ins Jet-Fliegen ermöglichen soll. Das Modell ist, wie bei Horizon Hobby üblich, fertig aufgebaut, mit Folie bespannt und bereits mit Schubrohr, Tank und Einziehfahrwerk ausgestattet. Spannweite und Länge betragen jeweils 2.000 mm und das Gewicht etwa 10,5 kg. Als Antrieb wird eine JetCat-Turbine P100 empfohlen. Die MB-339 soll 1.699,99 Euro kosten. www.horizonhobby.de



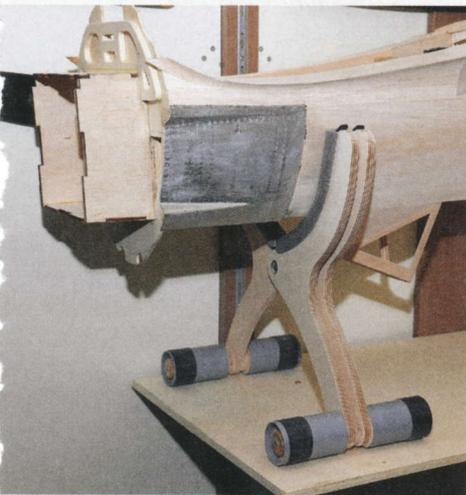
Lithuania RC Composit

Aus dem Baltikum reiste Hersteller Lithuania RC Composit an und stellte zwei neue Modelle in Voll-GFK-Bauweise vor: Die Vortex und die Glacial. Beide sind gleich groß mit 1.950 mm Länge und 1.950 mm Spannweite. Die Vortex wiegt etwa 4.700 g und kostet zwischen 1.800,- und 2.500,- Euro. Die Glacial wiegt etwa 4.800 g und wird für 2.500,- bis 2.900,- Euro angeboten. In der Grundfarbe Weiß sind die Modelle am preiswertesten. Für den Betrieb lassen sich Direkt- oder gegenläufige-Antriebe einsetzen. www.rc-composit.com



SEP-Luftschrauben

Am Stand von SEP-Luftschrauben fand sich eine interessante Neuheit aus dem Zubehör-Bereich. Für 69,- Euro gibt es einen neuen Modell-Montage-ständer. Gefertigt aus Holz, hat er eine interessante Funktion: Der Ständer hat bewegliche Seitenwangen und spannt somit den Rumpf selbstsichernd beziehungsweise fest ein. Der Spannungsbereich liegt zwischen 100 und 400 mm Rumpfbreite. Auf Querrollen gelagert, lässt er sich (mit Modell) leicht auf dem Tisch bewegen.
www.sep-ls.com



Paritech

Paritech ist für seine Großmodelle bekannt, stellte mit dem Triton aber ein mit 1.250 mm Spannweite und 1.200 mm Länge relativ kleines Turbinen-Delta vor. Das sehr schnelle Modell ist für erfahrene Piloten mit guten Augen und bestem Reaktionsvermögen gedacht. Empfohlen wird eine Turbinenleistung von 60 bis 100 N. Das GFK-Modell ist für 999,- Euro erhältlich. Die neue BAE Hawk im Maßstab 1:5,3 gibt es in zwei Versionen: zum einen in der (weißen) Sportversion zum Preis von 2.490,- Euro, zum anderen in der Scale-Version mit aufwendiger Deko sowie Kabinenausbau für 2.882,- Euro. Der Jet hat 1.880 mm Spannweite und ist 2.170 beziehungsweise 2.370 mm lang. Das Fluggewicht wird bei 12,5 kg liegen und empfohlen wird eine Turbine ab 100 N Schub.
www.paritechshop.de



Tom Jets

Aus Österreich präsentierte Thomas Kriechhammer, Inhaber von Tomjets, seine Neuheiten: Den Interceptor mit 1.330 mm Spannweite und 1.450 mm Länge sowie den Squall 120 mit 1.720 mm Länge und 1.280 mm Spannweite. Beide Jets sind sowohl für Turbinen als auch für Impellerantrieb ausgelegt. Das Besondere an ihnen ist, dass es sich um Holzkonstruktionen in außergewöhnlichem Design handelt. Dass man mit einem Balsa-Sperrholz-Modell auch mit Turbine fliegen kann, konnten die Österreicher eindrucksvoll mit dem Interceptor vorführen. www.tomjets.com

